

Anmeldung zur Fachtagung

-CULTAN Düngung- Anmeldung erforderlich bis 01.12.2011

Meine Anschrift:

Name und Vorname

Institution, Unternehmen

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort/Land

Tel.-Nr.

Fax.-Nr.

E-Mail

Ich nehme mit _____ Personen teil

(Die Teilnehmergebühr entrichte ich zu Beginn der Tagung an der Kasse.)

Datum

Unterschrift

Anmeldung per Fax an:

03342 422 131

Anmeldung per Email an:

jana.epperlein@gkb-ev.de

ANFAHRT TAGUNGsort

Lemken GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
D-46519 Alpen



MASCHINENAUSTELLUNG

- Nagelradmaschine zur flüssigen CULTAN-Applikation
- Lemken- und Horschtechnik zur konservierenden Bodenbearbeitung und gleichzeitigen festen CULTAN-Düngung
- Nagelrad-Technik zur CULTAN-Applikation in Rüben, Mais und Gemüse
- ALL in One Kartoffel-Technik mit CULTAN-Applikation
- CULTAN-Applikationstechnik zu Kartoffeln im absätzigen Verfahren von 2 Lohnunternehmern
- CULTAN – Gülle - Applikationstechnik zu Getreide, Raps, Mais, Kartoffeln und Grünland.

CULTANDÜNGUNG:

Erfolgreicher Pflanzenbau mit konservierender Bodenbearbeitung und CULTAN



Fachtagung der GKB

- AG NRW -

-Für Praxis und Beratung -

- 06. Dezember 2011 -



Bilder: Steinert, Schumacher, Weimar



Erfolgreicher Pflanzenbau mit konservierender Bodenbearbeitung und CULTAN

Die Kombination „Konservierende Bodenbearbeitung und CULTAN“ eröffnet neue Möglichkeiten eines erfolgreichen Pflanzenbaus. Das CULTAN-Verfahren ist dabei mehr als ein Düngeverfahren.

Es ermöglicht aufgrund seiner Förderung der Wurzelentwicklung bei Kulturpflanzen eine Verbesserung der Wasser- und Nährstoffaufnahme sowie eine Optimierung der Nährstoffausnutzung, vor allem bei reduzierter N-Aufnahme. Beim CULTAN-Verfahren wird der Stickstoffdünger in einer Gabe als Depot abgelegt. Der Begriff CULTAN (Controlled Uptake Long Term Ammonium Nutrition) beinhaltet, dass die Stickstoffversorgung der Pflanzen ausschließlich als Ammonium erfolgt, vor allem bei Körnerfrüchten wie Getreide, Mais oder Raps. Das Ziel der platzierten Düngung ist es die Nährstoffe bestmöglich verfügbar für die Pflanze anzubieten und die Verfügbarkeit auch über den Zeitraum der Aufnahme sicherzustellen.

Die Einführung der CULTAN-Düngung in die landwirtschaftliche Praxis ist allerdings eine große Herausforderung. Sie erfordert nicht nur eine erhebliche Umstellung in der Technik der N-Düngung sondern auch die Bereitstellung von Ammoniumdüngern in flüssiger und fester Form. Weiterhin ist es wichtig CULTAN mit seinen Wirkmechanismen zu verstehen und auch von den Praktiken der Injektionsdüngung abzugrenzen. Weitere Synergien ergeben sich wenn man das CULTAN-Verfahren in der konservierenden Bodenbearbeitung einsetzt, da hier eine deutliche Anreicherung von Humus in der Krume erreicht werden kann.

Rund um dieses Thema liefern die Vorträge und Maschinenausstellung einen Beitrag aktuelle Ergebnisse und Diskussionen einzuordnen sowie Zusammenhänge zu erkennen.

- 9:30 Uhr** **Anmeldung / Registrierung**
Kaffee, Getränke
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
*Franz-Josef Lintel-Höping, Senden bei Münster
Norbert Reimer-Thiemann, LEMKEN GmbH & Co. KG, Alpen*
- 10.15 Uhr** **Konservierende Bodenbearbeitung – Ziele, Verfahren, Möglichkeiten und Grenzen**
Lars Heier, Lemken GmbH & Co.KG, Alpen
- 10.45 Uhr** **Das CULTAN-Verfahren – so geht das**
Hermann-Josef Schumacher, Rheinberg
- 11.15 Uhr** **Praxis – und Versuchsergebnisse zu Getreide und Raps**
Dr. Stefan Weimar, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
- 11.55 Uhr** **Praxis – und Versuchsergebnisse zu Kartoffeln**
Harald Beyer, Landwirtschaftskammer NRW, Kleve
- 12.20 Uhr** **Praxis- und Versuchsergebnisse zu Kohl, Salat und Rucola**
Hermann-Josef Schumacher, Rheinberg
- 12.45 Uhr** **Mittagspause und themenbegleitende Maschinenausstellung**
- 13.45 Uhr** **Praxis – und Versuchsbericht Feldfutterbau und Grünland**
Landwirt Marcel Goffinet, St. Vieth, Belgien
- 14.25 Uhr** **So wird Gülle im Sinne von CULTAN angewendet**
Landwirt Günter Zang, Schöllkrippen, Spessart
- 15.05 Uhr** **Möglichkeit zur Lemken Werksbesichtigung, themenbegleitende Maschinenausstellung, informeller Erfahrungsaustausch**
- 16.45 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

ORGANISATION

Hermann Schumacher
Keltenstr. 7
47495 Rheinberg
Telefon: 0170 73 15 483
E-Mail: hermann-schumacher@gmx.net

ANMELDUNG

Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e. V. (GKB), Neuenhagen (b. Berlin)
Dr. Jana Epperlein
Telefon: 03342 422 130
Fax: 03342 422 131
E-Mail: jana.epperlein@gkb-ev.de

Teilnehmergebühr:

GKB-Mitglieder 20 €
Nicht-Mitglieder 30 €
Studenten 15 € (Nur mit Vorlage eines gültigen Studentenausweises)

TAGUNGSORT

Lemken GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
D – 46519 Alpen

Wir geben Impulse

Das Programm finden Sie auch im Internet unter:
www3.fh-swf.de/fbaw/termine.htm
www.gkb-ev.de